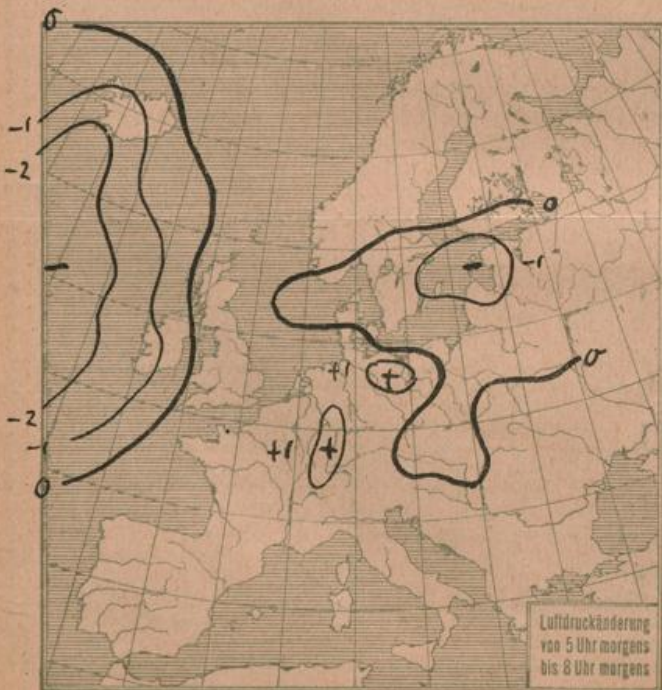
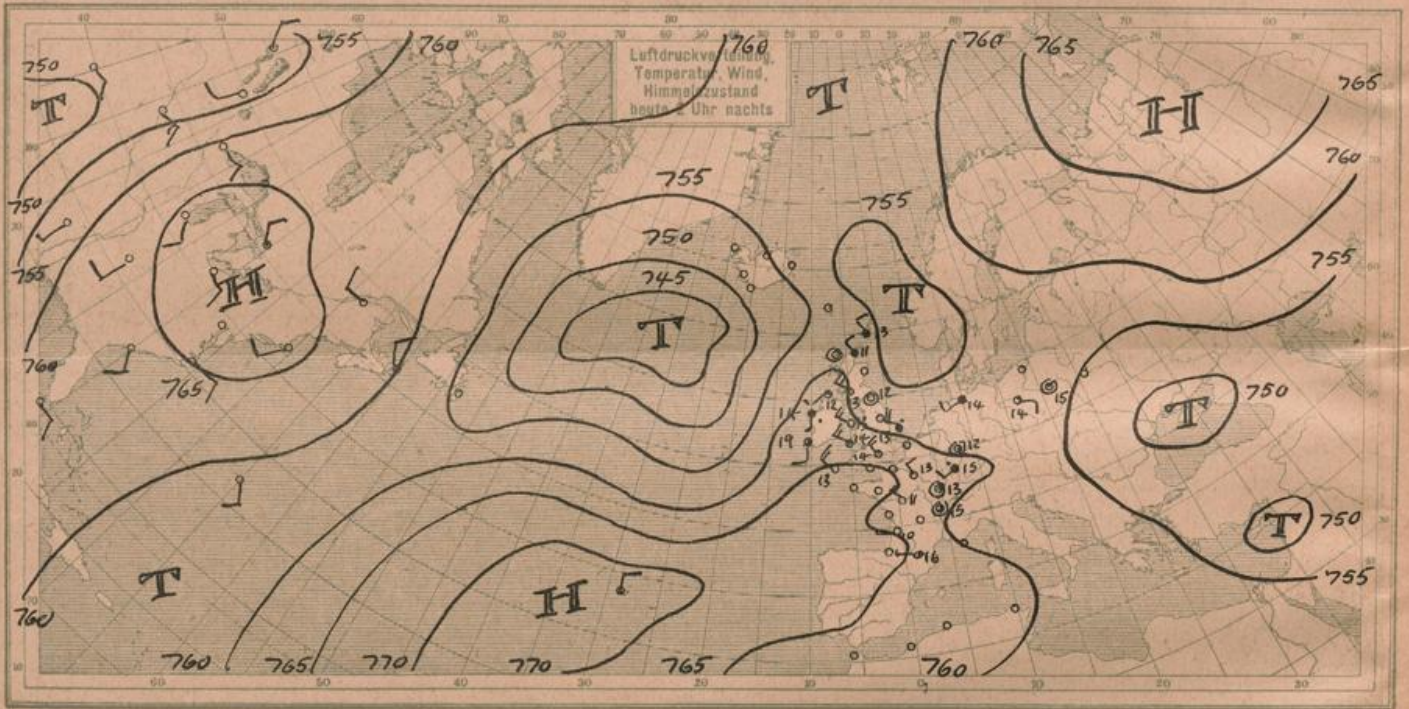
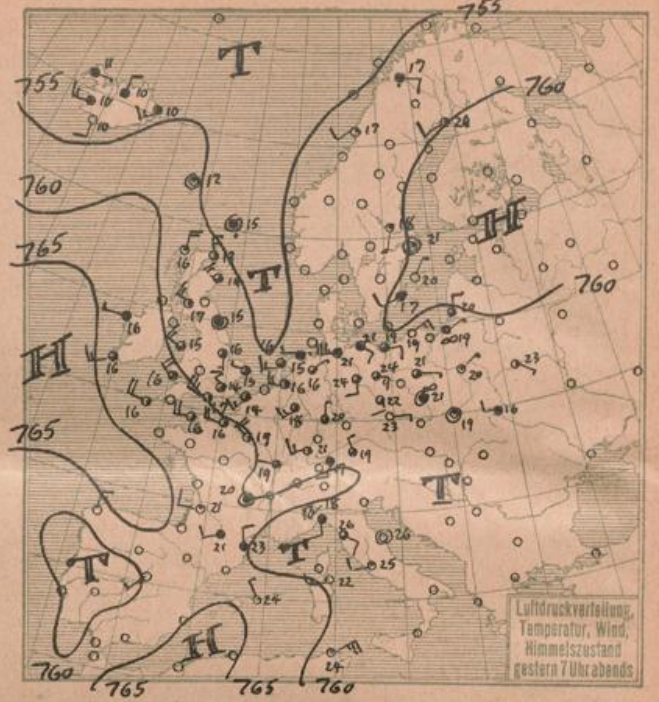
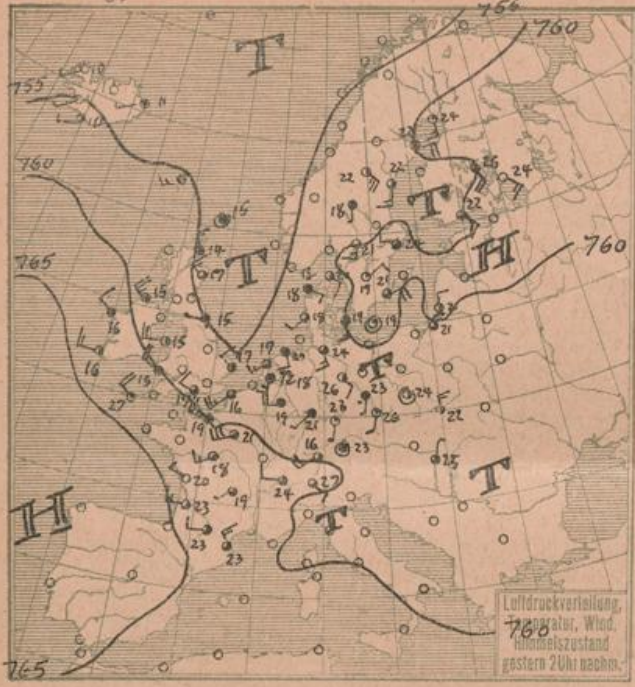
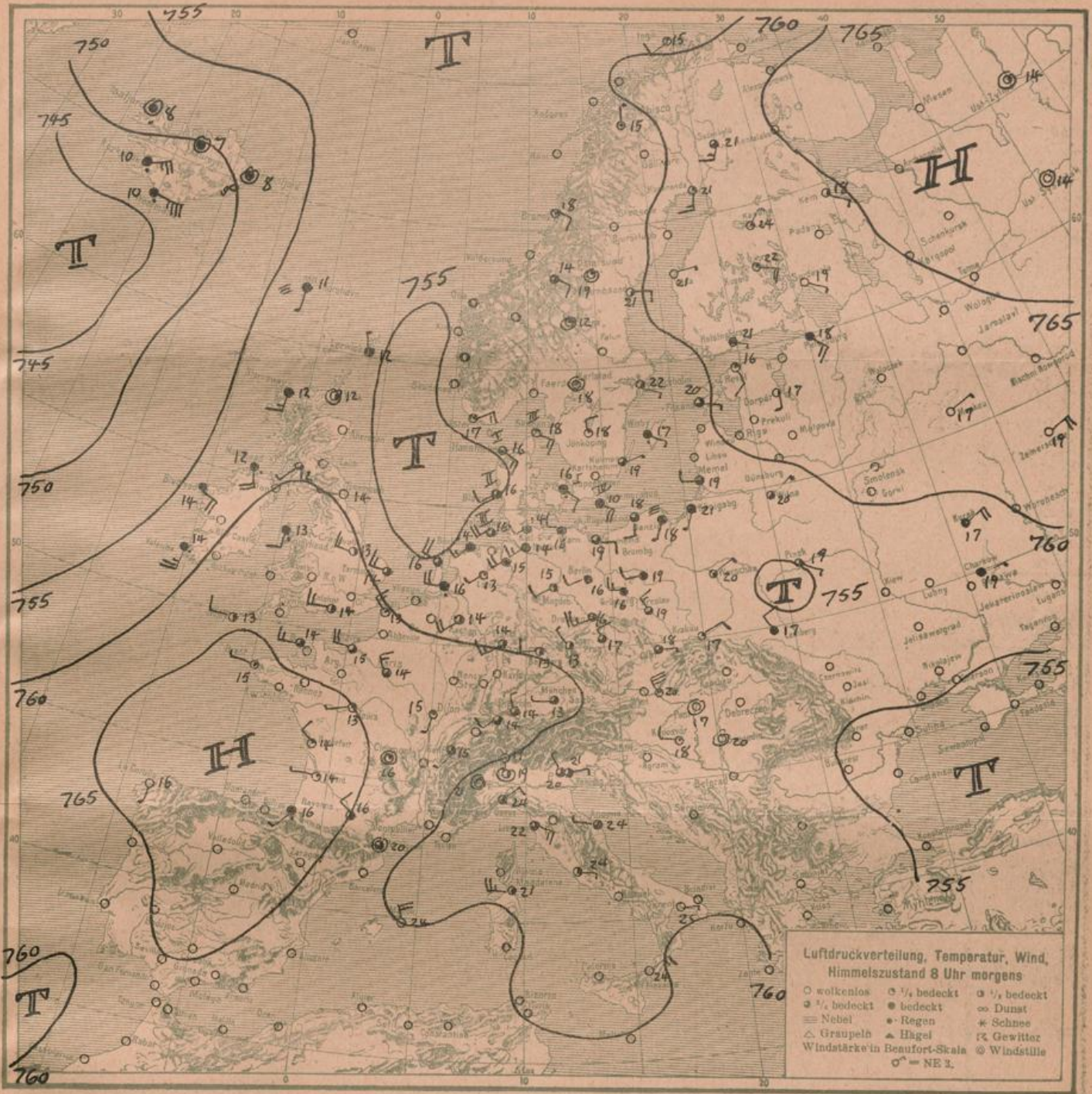




Sonntag, 3. August 1924

DEUTSCHE





**ALLGEMEINE ÜBERSICHT 8 Uhr morgens: Sonntag, 3. August 1924**

Die Böentinie, die gestern Morgen in Richtung Schottland - Mittelengland - Kanal erkennbar war, ist im Laufe des gestrigen Tages weiter ostwärts vorgeschritten, hat aber da die Temperaturunterschiede nur gering waren, keine wesentliche Energiezufuhr erfahren. In der Küstengegend jedoch rief sie teilweise stürmische Nordwestböen hervor, die in Hamburg ganz plötzlich die Windgeschwindigkeit auf 18 m/sec ansteigen ließ. Vom Ozean naht ein neuer Tiefausläufer der im wesentlichen in nordöstlicher Richtung abzurücken scheint. Ein flacher Hochdruckkeil erstreckt sich von Frankreich nach dem südlichen Schottland. Mittelddeutschland und Böhmen haben verbreitete Gewitter gehabt; größere Regenmengen fielen nur im Gebiet der Nordseeküste (Wilhelmshaven 18, Blaauwshuk 22 mm.)

**WETTERAUSSICHTEN AN DER DEUTSCHEN KÜSTE für Montag, 4. August 1924**

**NÖRDSEE, westl. OSTSEE** Schwache bis mässige westl. Winde, veränderlich, wenig Wärmeänderung, ohne wesentliche Niederschläge.

**mittlere OSTSEE:** } Heiter bis wolkig, warm, strichweise Regenschauer, Gewitterneigung.

**östl. OSTSEE:** }

**Windwarnungen:** Heute 7<sup>10</sup> am. Wittenberg bis Darsserort: Gefahr in Böen stark auffrischender von Südost nach Südwest springende Winde.

